

Ja, ich melde mich für folgende Veranstaltung(en) an:**DAIvent an der Ostsee: Aktuelles Bank- und Kapitalmarktrecht**

- Teil 1 · Nr. 250150** (11 Zeitstunden)
Kostenbeitrag: 625,- € (USt.-befreit)
- Teil 2 · Nr. 250151** (4 Zeitstunden)
Kostenbeitrag: 295,- € (USt.-befreit)
- Teil 1 + 2** (15 Zeitstunden)
Kostenbeitrag: 725,- € (USt.-befreit)

einschl. Arbeitsunterlage, Mittagsimbiss am
16. August und Pausengetränken

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der
**Rechtsanwaltskammern Schleswig-Holstein und
Mecklenburg-Vorpommern.** Einfache Anmeldung über
www.rak-sh.de bzw. www.anwaltsinstitut.de/rak-mv

Name, Vorname

Kanzlei/Firma

- RA/in Notar/in Mitarbeiter/in
 FA/in für

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

- Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer kurzen Nachricht widerrufen werden, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen. Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Fachinstitut für Bank- und Kapitalmarktrecht
Universitätsstraße 140, 44799 Bochum
Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507
bank-kapitalmarktrecht@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten**Teil 1:**

15. August 2019	16. August 2019
13.30 – 15.30 Uhr	8.30 – 11.00 Uhr
15.45 – 17.45 Uhr	11.15 – 12.45 Uhr
18.00 – 19.30 Uhr	13.30 – 15.00 Uhr

Dauer: 11 Zeitstunden

Teil 2:

17. August 2019
8.30 – 10.30 Uhr
10.45 – 12.45 Uhr

Dauer: 4 Zeitstunden

Veranstaltungsort/Übernachtungsmöglichkeit**Lübeck-Travemünde, A-Rosa Travemünde**

Außenallee 10
23570 Lübeck-Travemünde
Tel. 04502 30700
Fax 04502 3070700

Zimmerreservierung

EZ „Parkseite“ 168,- €/Nacht inkl. Frühstücksbuffet
Ein begrenztes Zimmerkontingent steht für den Zeitraum vom 15. bis 17. August 2019 zur Verfügung und kann ab sofort bis zum 20. Juni 2019 unter dem Stichwort „DAI-Bankrecht“ abgerufen werden.

Bitte buchen Sie Ihre Zimmer mit dem online hinterlegten
Abrufformular.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

Fachinstitut für Bank- und Kapitalmarktrecht**DAIvent an der Ostsee:
Aktuelles Bank- und Kapitalmarktrecht****Teil 1:****Aktuelle Rechtsprechung zum
Aktivgeschäft – Aktuelle Entwicklungen
im Passivgeschäft**

Dr. Bernhard Dietrich

Dr. Martin Lange

Prof. Dr. Matthias Siegmann

15. bis 16. August 2019, Lübeck-Travemünde

Teil 2:**Aktuelle Rechtsprechung
im Verbraucherkreditrecht**

Dr. Christian Grüneberg

17. August 2019, Lübeck-Travemünde

in Zusammenarbeit mit den Rechtsanwaltskammern
Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern

Leitung: Dr. Martin Lange

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Leitung

Dr. Martin Lange, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Hamm

Referenten

Dr. Christian Grüneberg, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. Bernhard Dietrich, Richter am Kammergericht, Berlin

Dr. Martin Lange, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Hamm

Prof. Dr. Matthias Siegmann, Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Teil 1 (15./16. August 2019):**Aktuelle Rechtsprechung zum Aktivgeschäft** *(Lange)***I. Aktuelle Entwicklungen zu Kreditsicherheiten**

1. Bürgschaft
2. Grundpfandrechte
3. Sicherungsübereignung
4. Sicherungsabtretung
5. Pfandrecht
6. Atypische Sicherheiten

II. Unternehmerische Kredite in der Abwicklung und Insolvenz

1. Besonderheiten bei Kündigungen
2. Neuere Rechtsprechung zu Vorfälligkeitsentgelten und -entschädigungen
3. Bepreisung von Krediten/Zinsanpassung
4. Probleme von Sanierungskredit/Überbrückungskredit

III. Typische Einreden und Einwendungen bei der Abwicklung von Krediten**IV. Besonderheiten bei strukturierten Kreditgeschäften****V. Aufklärungs- und Beratungspflichten im Kreditgeschäft****Aktuelle Entwicklungen im Passivgeschäft** *(Dietrich)***I. Aktuelles im Recht der geschlossenen Fonds**

1. Anbahnungsverschulden aus Gesellschafts- und Treuhandvertrag
2. Freizeichnung, Freihaltung, Verjährung
3. Einlage in und Ausschüttungen aus geschlossenen Fonds
4. Auswirkungen des § 152 KAGB

II. Die „neue“ MaRisk in Umsetzung der MiFID II/MiFIR**III. Organisationspflichten und Haftung bei Zuwendungen und Provisionen****IV. Mündliche Aufklärung am Point of Sale**

1. Geeignetheitsprüfung und -erklärung nach § 64 IV WpHG n. F.
2. Geschäftsabschlüsse unter Abwesenden, § 83 WpHG n. F.
3. Beweisführung im Anlageprozess ohne/mit Dokumentation
4. Beweisführung ohne/mit Zeugen, „Waffengleichheit“ und Parteivernehmung

V. Kurz- und Langinformationen am Point of Sale

1. EU-Prospektverordnung (2017/1129/EU)
2. Neues Beweislastregime zur Prospektübergabe
3. „Vergewisserungslasten“ nach neuerer obergerichtlicher Rechtsprechung

VI. Der neue kapitalanlagerechtliche Schadensbegriff des BGH**VII. Sammelklagen, Gruppenklagen, Verbandsklagen**

1. Unechte Sammelklagen nach bislang geltendem Recht
2. Neue Rechtsprechung zu UKlaG und KapMuG
3. Die neue Musterfeststellungsklage im Praxischeck
4. Der New Collective redress mechanism der EU

Neuere Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Bankrecht (ohne Verbraucher-kreditrecht) *(Siegmann)***I. Fragen des Passivgeschäfts, etwa Kündigung von Prämien-Sparverträgen****II. Kreditsicherungsrecht, etwa Bürgschaft****III. Klauselkontrolle****IV. Insolvenzrechtliche Fragen, etwa Haftung der Bank als Hinterlegungsstelle****Teil 2 (17. August 2019):****Aktuelle Rechtsprechung im Verbraucherkreditrecht** *(Grüneberg)***I. Abgrenzung Verbraucher/Nichtverbraucher****II. Sittenwidrigkeit von Verbraucherdarlehensverträgen**

1. Gesetzliche Vorschriften
2. Abgrenzung Mitdarlehensnehmer/Mithaftung
3. Fallgruppen

III. Kreditwürdigkeitsprüfung

1. Gesetzliche Vorgaben
2. Konkurrenzverhältnis Zivil- und Aufsichtsrecht
3. Konkretisierung der Pflichten des Kreditinstituts
4. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzung

IV. Beratung**V. Widerruf**